

# Nº 21. Wolff Heintz.

Gar hoch auf je - nem ber - - ge, gar hoch auf je - -

Gar hoch auf..... je-nem ber - - ge, gar hoch auf je - - nem ber -

The first system of the musical score consists of five measures. The top staff (Soprano) has a melody with lyrics 'Gar hoch auf je - nem ber - - ge, gar hoch auf je - -'. The second staff (Alto) has a melody with lyrics 'Gar hoch auf..... je-nem ber - - ge, gar hoch auf je - - nem ber -'. The third staff (Tenor) and fourth staff (Bass) are empty.

nem ber - - ge, gar hoch auf..... je - - nem ber - ge, gar hoch auf.....

- - ge, gar hoch auf je-nem ber - ge, gar hoch auf je-nem ber -

gar hoch auf je - nem ber - ge, gar hoch auf

gar hoch auf je - nem ber - - ge, gar hoch auf je-nem

The second system of the musical score consists of six measures. The top staff (Soprano) has a melody with lyrics 'nem ber - - ge, gar hoch auf..... je - - nem ber - ge, gar hoch auf.....'. The second staff (Alto) has a melody with lyrics '- - ge, gar hoch auf je-nem ber - ge, gar hoch auf je-nem ber -'. The third staff (Tenor) has a melody with lyrics 'gar hoch auf je - nem ber - ge, gar hoch auf'. The fourth staff (Bass) has a melody with lyrics 'gar hoch auf je - nem ber - - ge, gar hoch auf je-nem'.

je-nem ber-ge, da stet ein rau-ten-streu-che-lein, ge-wun-den

ge, auf je-nem ber-ge, da stet ein rau-ten-streu-che-lein, ge-wun-den

je-nem ber-ge,

berg, gar hoch auf je-nem ber-ge,

aus der er-den, da stet ein rau-ten-streu-che-lein ge-wun-den

aus..... der er-den,..... da stet ein rau-ten-streu-che-lein..... ge-

aus der er-den, da stet ein rau-ten-streu-che-lein ge-wun-den aus der er-

wun-den aus der er-den, da stet ein rau-ten-streu-che-lein ge-wun-den aus der er-

da stet ein rau-ten-streu-chelein ge-wun-den aus der er-

da stet ein rau-ten-streu-che-lein ge-wun-den aus der er-

den, da stet ein rau-ten-streu-che-lein ge-wun-den aus der er-den.

den, da stet ein rau-ten-streuchelein ge-wun-den aus der er-den.

- den, da stet ein rau-ten-streu-chelein ge-wun-den aus der er-den.

- den, da stet ein rau-ten-streu-che-lein ge-wun-den aus der er-den.

2. Und da entschlief ich unter.  
Mir träumt ein wunderlicher traum  
wol zu derselben stunden.

3. Es traumt mir also süße,  
wie daß ein wunderschöne maid  
wol stund bei meinen füßen.

4. Und da ich nun erwachet,  
da stund ein altes graues weib  
vor meinem bett und lachtet.

5. So wolt ich, daß es wäre  
und daß man siben alte weiber  
um eine junge gäbe.

6. So wolt ich auch die meine  
geben umb eine bratwurst  
und um ein seidlin weine.